



„Mach die Augen auf“ – Malerei intuitiv und direkt

Vom 12. Oktober bis 3. November 2024 präsentiert die renommierte, im Allgäu geborene Künstlerin Christa Kyrein-Fröhlich einen Überblick ihres aktuellen Schaffens im Hofgartensaal der Residenz Kempten.

***Kempten/München, 24. September 2024* – Am Samstag, 12. Oktober 2024 beginnt die Ausstellung „Mach die Augen auf“ mit Malerei und Objekten der Künstlerin Christa Kyrein-Fröhlich. Die große Schau vereint im Hofgartensaal der Kemptener Residenz fünfzig Werke, vorrangig aus der neuesten Zeit, den Jahren 2020 bis 2024. Vielfach war die vor allem in München lebende Christa Kyrein-Fröhlich in Ausstellungen präsent, in ihrer Heimatstadt Kempten dagegen bislang nur sporadisch. Nun zieht sie nach einer intensiven Phase künstlerisch Bilanz, indem sie ihre farbstarken und energiereichen Bilder öffentlich zeigt. Ihre charakteristische Malweise hat sie über Jahrzehnte perfektioniert. Auf der Leinwand vermittelt sie in feinfarblichen Verdichtungen ihre ganz persönlichen Wahrnehmungen der Welt und des Lebens.**

Dafür schöpft sie aus ihrem motivischen Repertoire Landschaften, Menschen, vor allem konzentrierte figürliche Szenen mit elementaren Themen. Ihre pädagogische Perspektive, ihr Faible für Frauen, Familie und Kinder kommt in ihren Bildern stark zum Ausdruck. Das Bild „entblößt“ ist ein früher Beitrag zum Me-too-Protest: Anzugträger starren auf eine nackte Frau. Das Ausgesetztsein und die Hilflosigkeit in einer männlichen dominierten Arbeitswelt werden von Christa Kyrein-Fröhlich stark in Szene gesetzt. Ihre Darstellungen von Kleinkindern in Buggys, „Nachschub“, oder auf Bobby Cars, „grenzenlos“, offenbaren einen durchaus nachdenklichen Blick für die nächsten Generationen. Das Gegenteil der ihrer Bestimmung folgenden Frau sind die „Walküren“, wilde rothaarige Frauen, die barbusig auf einem Schaf oder auf einem Mops reiten, um die Welt zu erobern. Einen wichtigen Motivkreis findet Christa Kyrein-Fröhlich in traditionellen Märchen, die sie in origineller Weise für sich analysiert und forterzählt. Eine radikale Neuinterpretation ist das Rotkäppchen mit dem Revolver, das sich gegen den Wolf zu wehren weiß.

Über die Künstlerin

Christa Kyrein-Fröhlich wurde in Kempten geboren. Nach dem Pädagogikstudium mit Schwerpunkt Kunsterziehung übte sie den Beruf der Lehrerin bis 1982 aus. Heute lebt sie in München und in Eizisried, in einem einstigen Bauernhof. Hier wie da hat sie ein Atelier. Hier wie da malt sie im Stehen, mit voller körperlicher Spannung, im unmittelbaren Gegenüber zu ihrem sich entwickelnden Bild. Die gestische Malerei lag ihr von Anfang an; das lockere Handhaben Hunderter verschiedener Pinsel, die Entscheidung über die Farbe, das Mischen der Töne, das leichte oder heftige Auftragen des farbigen Acryls, das Zusammenfügen von malerischen Inhalten – Christa Kyrein-Fröhlich beherrscht die Choreografie der Malerei, intuitiv und direkt. Im Jahr 2001 wurde sie mit dem Thomas-Dachser-Gedenkpreis ausgezeichnet für ihr Werk „... doch heiter die Kunst“.



Daten und Fakten zur Ausstellung

Künstlerin: Christa Kyrein-Fröhlich

Name und Inhalt der Ausstellung: „Mach die Augen auf“ - Malerei und Objekte

Ort: Hofgartensaal der Residenz Kempten

Öffnungszeiten: 12. Oktober bis 3. November 2024

Dienstag – Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag (Allerheiligen) 11 – 18 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Begleitveranstaltung: Auftritt des Chors „From Heart to Heart“ Samstag, 19. Oktober, 18 Uhr

Öffentliche Vernissage: Freitag, 11. Oktober 2024, 18 Uhr

Diese Kunstaussstellung wird gefördert von der Stadt Kempten im Rahmen der Projektförderung Kultur.

Weitere Informationen unter:

www.christakyreinfoehlich.de